

ANFRAGE

ANTRAG

Bezirksbeiratsfraktion SÖS-LINKE-PluS
Verena Hübsch, Ralph Schelle
Betreff: Erhalten der Fußwegebreite

### Stellungnahme der Politik zu Fußwegen

Der ehemalige Oberbürgermeister Schuster sowie Oberbürgermeister Kuhn forderten, die Attraktivität von Stuttgarter Fußwegen beizubehalten bzw. zu steigern.

Die Fußwegeattraktivität ist darüber hinaus auch ein Bestandteil des „*Konzept Luftreinhaltung für die Landeshauptstadt Stuttgart*“ (Schreiben des Regierungspräsidiums Stuttgart an die Europäische Kommission vom 27.7.2015)<sup>1</sup>

### Konkretes Problem

Bestehende und zukünftige technische Einrichtungen des KFZ-Verkehrs wie zum Beispiel Parkscheinautomaten und E-Ladesäulen werden üblicherweise auf Bürgersteigen montiert. Dies kann aus Sicht der Fußgänger dann toleriert werden, wenn dies nicht zu nennenswerten Beeinträchtigungen des Fußweges kommt.

Es wurde jedoch festgestellt, dass es an einigen Standorten zu Störungen kommt (Beispiele umseitig).

### Antrag

Stadtplaner werden aufgefordert, Infrastruktureinrichtungen für den KFZ-Verkehr künftig stets so zu installieren, dass die Qualität der Fußwege nicht beeinträchtigt wird.

---

<sup>1</sup> 2.2 Bessere Nahmobilität – Förderung des Fußverkehrs

**Beispiele für fehlerhafte Positionierung**



*Weinsteige*



*Olgastraße*



*Moserstraße*